

ZÖR

Band 75 · Heft 1 · März 2020

Editorial András Jakab · Sebastian Schmid	1–2
Das kaiserliche Erbe im B-VG Christoph Schmetterer	3–19
Die tschechoslowakische Verfassung 1920 und das österreichische B-VG 1920 – Skizze eines Vergleichs Bernd Wieser	21–43
Das Scheitern der Ersten Republik und das B-VG 1920 Lamiss Khakzadeh-Leiler	45–65
Autokratieresistenz der österreichischen Bundesverfassung Georg Lienbacher	67–97
Constitutional Borrowing from Austria? Einflüsse des B-VG auf ausländische Verfassungen Anna Gamper	99–137
Das Demokratiemodell des B-VG und die politische Realität der Zweiten Republik David M. Wineroither	139–154
Eine Verfassung ohne Theorie und Menschenbild im Umfeld intensiver Theoriediskussion Otto Pfersmann	155–171
Das B-VG als Werteordnung – Zum Abschied vom Mythos einer wertneutralen Spielregelverfassung? Stephan Kirste	173–194
Gibt es einen harten Kern von Art 44 Abs 3 B-VG? Michael Thaler	195–208
„Die Schönheit der Verfassung“ Benjamin Kneihls	209–225
* * *	
Recent Austrian Practice in the Field of International Law Report for 2019 Helmut Tichy · Konrad Bühler · Pia Niederdorfer	227–280

Buchbesprechung Bundesministerium für Justiz (Hg), Täter – Richter – Opfer. Tiroler und Vorarlberger Justiz unter dem Hakenkreuz 20. November 2015. Schriftenreihe des Bundesministeriums für Justiz. Band 160, Wien – Graz: Neuer Wissenschaftlicher Verlag 2016, 207 S, 42,00 €, ISBN 978-3-7083-1095-4 281–283
Alois Birklbauer

Buchbesprechung *Matheus Pelegrino da Silva*, Kelsens Theorie der Rechtserkenntnis. Zugleich eine kritische Betrachtung der Positivität als Eigenschaft des Rechts, Berlin: Duncker & Humblot 2019, 184 S, 69,90 €, ISBN 978-3-428-15748-8 285–288
Michael Potacs

Buchbesprechung *Iris Murer*, Prostitution und Verfassung. Kompetenz- und grundrechtliche Vorgaben für die Reglementierung im Verwaltungsrecht, Wien: Jan Sramek 2016, XVIII + 200 S, 58,00 €, ISBN 978-3-7097-0119-5 289–293
Andreas Wimmer